

13-Jähriger ließ sich für Diebestour im Allee-Center einsperren

Der Einbruch in das Allee-Center in Hamm ist geklärt: ein 13-Jähriger ließ sich in der Nacht von Donnerstag auf Freitag in das Einkaufszentrum einschließen. Anschließend drang er in fünf Geschäfte ein.

Mittlerweile befindet sich der polizeibekanntes Strafunmündige per richterlichem Beschluss in einer geschlossenen Klinik. Er hat in den vergangenen drei Jahren eine Vielzahl von Eigentumsdelikten begangen. Der Junge konnte überführt werden, weil er seine Jacke im Allee-Center liegen gelassen hatte. Ob er alleine oder mit Komplizen gearbeitet hat, ist momentan noch Gegenstand der Ermittlungen.

Zwei Männer wollten Kiosk anzünden: Es gab dort kein Becks-Bier

Mit einem Foto fahnden jetzt die Polizei und die Stadtanwaltschaft in Dortmund nach zwei Brandstiftern. Sie legten an einem Kiosk Feuer – vermutlich weil es dort kein Becks-Bier gab.



Wer erkennt duiese Männer?

Am vergangenen Sonntag suchten gegen 5 Uhr zwei alkoholisierte Männer einen Kiosk auf der Mallinckrodtstraße auf und verlangten nach einer Flasche Bier, Becks Gold. Nachdem ihnen von dem Kiosk-Angestellten erklärt wurde, dass diese Biermarke dort nicht verkauft werde, verließen die beiden Männer die Trinkhalle.

Etwa 20 Minuten später kamen die beiden Kunden mit einem Kanister wieder zurück und unterhielten sich kurz mit dem Kioskangestellten. Plötzlich und unerwartet schüttete dann einer der beiden Männer aus dem Kanister Benzin in den Eingangsbereich der Trinkhalle und zündete anschließend die Flüssigkeit an. Hierdurch entstand ein leichter Brandschaden an der Fassade und dem Schaufenster. Die Täter flüchteten unerkannt. Täterbeschreibung:

1. Täter: etwa 175 cm groß, 28 bis 33 Jahre alt, normale Figur, kurze Haare, große Nase, bekleidet mit einer dunklen Jacke und einer grauen Jogginghose

2. Täter: etwa 190 cm groß, ca. 30 Jahre alt, normale Statur, bekleidet mit einer grauen Jogginghose, einem blauen Kapuzen-Shirt und einer grauen Jacke

Beide Täter waren der deutschen Sprache nicht mächtig. Sie sprachen den Angestellten in polnischer Sprache an.

Nach jetzigem Ermittlungsstand ergaben sich keine Hinweise auf einen politisch- oder milieumotivierten Hintergrund.

Hinweise zu den beiden beschriebenen Tätern nimmt die Kriminalwache Dortmund: 0231 132-7441 entgegen.

Aufmerksamer Lüner entdeckt zwei Metall-Diebe: Polizei gelingt die Festnahme

Zwei mutmaßliche Metall-Diebe sind am Donnerstagmorgen um 6.30 Uhr, von einem aufmerksamen Lüner auf der Westfaliastraße entdeckt worden. Schnell rief er die Polizei – die nahm das Duo vorläufig fest.

Mit einem Hammer schlug ein Unbekannter offenbar Fallrohre eines Gebäudes an der Westfaliastraße in Dortmund klein. Sein Komplize sammelte, nach Angaben des 23-jährigen Zeugen aus Lünen, die Kupferteile ein und lud die Beute in Taschen. Nur kurz nach dem Notruf des 23-Jährigen, stellten Polizisten die zwei Männer, noch während des Abtransports ihrer Beute, auf der Westfaliastraße.

Die beiden Männer aus Polen (ohne festen Wohnsitz in Deutschland), im Alter von 39 und 41 Jahren, wurden vorläufig festgenommen – ihr Diebesgut sichergestellt.

Öffentlichkeitsfahndung nach

Diebstahl einer Geldbörse

Am 9. November 2013 verschaffte sich gegen 12 Uhr ein unbekannter Täter Zutritt zu den Aufenthaltsräumen eines Lebensmittelmarktes an der Hauptstraße in Holzwickeder. Hier entwendete er die Geldbörse einer Mitarbeiterin des Marktes.



Wer kennt diesen Mann?

Der Täter wurde von einer dort installierten Videoüberwachungskamera aufgenommen. Auf Beschluss des Amtsgerichtes Hamm veröffentlicht die Polizei nun ein Lichtbildes des unbekanntes Täters. Wer kennt diesen Mann? Hinweise bitte an die Polizei in Unna unter der Rufnummer 02303 921 3120 oder 921 0.

Einbruch: Täter kamen über die Terrasse

Im Laufe des Donnerstagvormittag drangen unbekannte Täter durch die Terrassentür in ein freistehendes Einfamilienhaus am Akazienweg in Weddinghofen ein. Sie durchsuchten das Haus und entwendeten nach ersten Feststellungen eine Digitalkamera. Hinweise zu verdächtigen Wahrnehmungen bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Polizei fahndet mit Foto nach Spielhallenräuber – Täter trug gefälschte Adidas-Jacke

Die Polizei sucht jetzt mit einem Foto von einer Überwachungskamera nach dem Räuber, der am Sonntag, 25. August 2013 um 23.20 Uhr die Spielhalle am Haldenweg (gegenüber dem Hagebaumarkt) in Bergkamen überfallen hatte. Das Bild ist zwar unscharf, deutlich ist aber zu erkennen, dass der Täter mit einer gefälschten Adidas-Jacke bekleidet war.



Die Polizei fragt: Wer kennt diesen Mann oder weiß etwas über die gefälschte Adidas-Jacke?

Bei dem Täter handelt es sich um einen maskierten Mann, der die Spielhallenaufsicht mit einem Messer bedroht und die Herausgabe von Bargeld gefordert hatte.

Der Täter wurde wie folgt beschrieben: Etwa 170 cm groß, schlanke sportliche Figur, bekleidet mit einer glänzenden roten Adidas-Trainingsjacke mit Kapuze, maskiert mit einem grauen Tuch.

Recherchen der Polizei ergaben jetzt, dass es sich bei der rot-glänzenden Jacke des Täters nicht um eine Original – Adidasjacke handeln kann. Auf dem Bild der Überwachungskamera ist eine große Applikation des Dreiblatts (Firmenlogo von Adidas) auf der Kapuze zu erkennen, das beim Original Windbreaker laut Firmenauskunft nicht vorhanden ist. Bei der getragenen „Adidasjacke“ des Täters handelt es sich somit um eine Fälschung.

Wer kann Angaben zu dem Täter oder zu der auffälligen rotglänzenden Jacke mit dem seltenen Dreiblatt auf der Kapuze machen? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Polizei sorgt für mehr „Sicherheit in Bus und Bahn“: zwei 12-Jährige mit Drogen erwischt

Wer am Dienstag in Dortmund unterwegs war, hat es vielleicht bemerkt. Die Dortmunder Polizei und die Bundespolizei zeigten am Hauptbahnhof, an den U-Bahn-Stationen und an den S-Bahnhöfen. Dsbei erwischten sie auch zwei 12-Jährige mit Drogen.

„Sicherheit in Bus und Bahn“ lautete das Motto dieser Aktion. Neben knapp 200 Bürgergesprächen und 445 kontrollierten Personen, mussten die Polizisten auch fünf Strafanzeigen wegen Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz vorlegen. Alle Beschuldigten führten bei den Überprüfungen geringe Mengen Rauschgift mit, das sichergestellt wurde. Unter den Tatverdächtigen befanden sich auch zwei 12-Jährige. Ein 23-Jähriger aus Syrien wurde wegen „Verdacht des illegalen Aufenthalts“ vorläufig festgenommen.

117 fuhren „schwarz“

Von den Kontrolleuren der DSW 21 wurden bei über 6000 Fahrgästen die Fahrausweise überprüft. 177 Personen konnten

keinen gültigen Fahrschein vorweisen.

„Die hohe Akzeptanz in der Bevölkerung, die wir in den Bürgergesprächen als Rückmeldung für unsere gemeinsamen Kontrollen bekommen zeigt uns, dass wir einen guten Weg eingeschlagen haben. Wir werden weiter unsere Maßnahmen fortsetzen“, kündigt die Polizei an.

Unfall: 39-Jährige übersah einen Rollerfahrer

Durch einen Verkehrsunfall im Einmündungsbereich des Kugelbrinks mit der Bergkamener Straße/Bambergstraße wurde am Mittwochmorgen ein 31-jähriger Rollerfahrer schwer verletzt. Dabei spielte Straßenglätte auch eine Rolle.

Am Mittwochmorgen fuhr gegen 7 Uhr eine 39-jährige Bergkamenerin auf der Straße „Kugelbrink“ und beabsichtige nach links in die Bergkamener Straße abzubiegen. Hierbei übersah sie einen von links kommenden 31-jährigen Rollerfahrer aus Hamm. Dieser konnte auf der winterglatten Fahrbahn nicht mehr rechtzeitig bremsen so dass die Fahrzeuge zusammenstießen. Der Rollerfahrer verletzte sich schwer und musste zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus gebracht werden. Es entstand zudem ein Sachschaden von etwa 2 500 Euro.

Tückisches Eis auf manchen Straßen: 26-Jährige durch Unfall schwer verletzt

Der Winter traut sich zwar noch nicht zu uns, trotzdem sollten frühmorgens alle Verkehrsteilnehmer äußerst vorsichtig sein. Die Straßen können stellenweise höllisch glatt sein, insbesondere in nicht bebauten Bereichen.



Glatteisunfall in Hamm

Das zeigt ein schwerer Unfall in Hamm. Auf glatter Fahrbahn brach das Heck des Skodas einer 26-Jährigen aus. Der Pkw rutschte in den Graben und überschlug sich. Die junge Frau wurde bei diesem Unfall schwer verletzt. Es entstanden 5300 Euro Sachschaden.

Polizei schnappt Gullideckel-Bande

Die Polizei hat eine fünfköpfige Bande geschnappt, die sich auf Tankstelleneinbrüche spezialisiert hat. Die Masche war immer die gleiche: Mit Gullideckel schmissen die Täter mindestens 50 Mal die Scheiben von Tankstellen und Tabakgeschäften ein. Auch in Fröndenberg schlugen die Täter ein Mal zu, in Bergkamen vermeldete die Polizei mehrere Einbrüche per Gulli-Deckel.



Am Dienstag hat die Polizei in Dortmund und Gelsenkirchen zugeschlagen und fünf Täter geschnappt. Bei Durchsuchungen fanden die Polizisten noch Tabak im Wert von 3000 Euro.

Hartnäckige und akribische Ermittlungsarbeit führte die Kommission auf die Spur einer mehrköpfigen Bande, die sich insbesondere auf Tankstelleneinbrüche und Einbrüche in Tabakgeschäfte spezialisiert hatte. Am Dienstag konnten in Dortmund und Gelsenkirchen insgesamt 5 Haftbefehle gegen mutmaßliche Mitglieder der Bande im Alter von 22 – 41 Jahren vollstreckt werden. 3 Wohnungen in Gelsenkirchen wurden durchsucht, bei der Durchsuchung eines Täterfahrzeuges stellten die eingesetzten Beamten Tabak im Wert von ca. 3.000 EUR sicher.

Im Rahmen der Durchsuchungsmaßnahmen wurde ein weiterer Tatverdächtiger festgenommen. Den 5 Einbrechern aus Südost-Europa werden am heutigen Tag beim Amtsgericht Wuppertal die Haftbefehle verkündet, zwei weitere werden mit dem Ziel der

Inhaftierung vorgeführt.

50 Einbrüche

Der Bande werden ca. 50 Einbrüche, überwiegend in Tankstellen und Tabakgeschäfte, vorgeworfen. In der Regel schlugen sie mit Gullideckeln die Eingangstüren der Tankstellen ein. Die Gesamtbeute wird auf Zigaretten und Tabak im Wert von mindestens 200.000.- EUR geschätzt. Die Tatorte sind, wie bei MOTIV-Tätern üblich, über ganz NRW verteilt und liegen u.a. in Bottrop, Porta Westfalica, Wuppertal, Fröndenberg, Möhnesee, Essen, Solingen, Remscheid, Velbert, Soest, Olpe, Bergkamen, Hilden, Gelsenkirchen, Moers, Oberhausen, Dortmund, Geldern, Oelde, Ahlen, Lünen, Lippstadt, Beckum und Werl.

Den Tatverdächtigen drohen wegen schweren Bandendiebstahls Freiheitsstrafen zwischen 1 bis zu 10 Jahren pro Tat.

Das Konzept „Mobile Täter im Visier“ beinhaltet u.a. eine enge und schnelle Vernetzung der Polizeibehörden mit modernen Datenbanksystemen sowie die Spezialisierung der Ermittlungen und die Bündelung von Zuständigkeiten.

Mit Rücksicht auf die weiteren Ermittlungen können ergänzende Angaben zur Zeit nicht gemacht werden.

Unfallflucht: Zwei Kinder angefahren und leicht verletzt – Polizei sucht Frau

in einem roten Auto

Die Polizei fahndet nach einer etwa 20 bis 30 Jahren alten Frau in einem roten Ford. Sie soll am Dienstagmorgen Auf dem Spiek in Kamen zwei Jungen angefahren und sich dann aus dem Staub gemacht haben.

Am Dienstagmorgen gingen zwei Schüler in Alter von acht und  neun Jahren auf dem Gehweg der Schlägelstraße aus Richtung Bonhoefferstraße kommend in Richtung Kiosk. Dort wollten sie die Straße „Auf dem Spiek“ überqueren. Als sie mitten auf der Fahrbahn waren, sei dann plötzlich ein roter PKW von rechts gekommen und habe sie leicht angefahren.

Die Kinder sollen ins Straucheln gekommen sein und hätten geweint. Die Fahrerin des roten PKW hätte ihnen „einen Vogel gezeigt“ und sei davon gefahren. Es soll sich dabei um eine Frau im Alter von 20 bis 30 Jahren mit zum Zopf gebundenen braunen Haaren und einer Brille gehandelt haben. Sie soll eine rote Lederjacke angehabt haben. Bei dem PKW habe es sich um einen roten Ford aus dem Zulassungsbereich Unna gehandelt. Die Kinder erlitten Prellungen an den Beinen.

Wer kann Angaben zur Fahrerin, dem PKW oder zum Unfall machen? Hinweise bitte an die Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307 921 3220 oder 921 0.